

UniversitätsassistentIn - Laufbahnstelle Chiffre TW-11837

Beginn/Dauer:

- ab 01.10.2021
- auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden

Organisationseinheit:

- Mechatronik

Beschäftigungsausmaß:

- 40 Stunden/Woche

Hauptaufgaben:

- Selbständige Durchführung von Forschungsarbeiten und Beteiligungen an der Erfüllung von Forschungsaufgaben am Fachbereich sowie Akquise von Forschungsprojekten und Drittmitteln
- Selbständige Entwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen; Abhaltung von Prüfungen
- Betreuung von Studierenden inkl. Betreuung von Bachelorarbeiten und Mitbetreuung von Masterarbeiten und Dissertationen
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie Evaluierungsmaßnahmen

Erforderliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Elektrotechnik oder einer verwandten Fachdisziplin
- Abgeschlossenes Doktorat im Fachbereich Elektrotechnik oder einer verwandten Fachdisziplin
- Ausgezeichnete Kenntnisse bzw. nachweisliche Publikationen in einem der folgenden Bereiche: a) Technische/Theoretische Grundlagen der Digitalisierung (intern: Digitalisierung im engeren Sinne); b) Zuverlässigkeit digitaler Systeme (intern: digitale Schaltungen); c) Computational Science in der biomedizinischen Technik
- Erfahrung mit eigenverantwortlicher Ausarbeitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Fachbereichen Mechatronik oder Elektrotechnik bzw. einer verwandten Disziplin
- Facheinschlägige, über die Dissertation hinausgehende wissenschaftliche Leistungen
- Mobilitätserfahrung, beispielsweise in Form von internationalen Forschungsaufenthalten
- Erfahrung in der (Mit-)Betreuung studentischer Abschlussarbeiten; Erfahrung in der Mitwirkung im Drittmittelbereich (Akquise, Management)
- Bereitschaft zur Kooperation mit Partnern aus der Industrie
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Freude an der Betreuung von Studierenden, Kommunikationsfähigkeit, Führungskompetenz
- Der Bewerbung sind die Beschreibung eines Forschungsvorhabens auf Habilitationsniveau sowie ein Lehrkonzept beizufügen

Laufbahnmodell:

Die ausgeschriebene Position ermöglicht eine durchgängige wissenschaftliche Karriere bis zur Assoziierten Professur. Kernstück des Laufbahnmodells stellt eine sog. Qualifizierungsvereinbarung dar. Diese wird an der Universität Innsbruck gegebenenfalls spätestens nach einem Jahr ab Anstellung abgeschlossen. Nähere Informationen: <https://www.uibk.ac.at/forschung/qualifizierungsvereinbarung>.

Entlohnung:

Für diese Position ist ein Einstiegsgehalt von brutto € 3.946 / Monat (14 mal)* vorgesehen. Dieses erhöht sich mit Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung auf brutto € 4.599,60 / Monat (14 mal)* und mit Erfüllung der Qualifizierungsziele abermals auf brutto € 4.987,20 / Monat (14 mal)*. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<https://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

*Stand 2021

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **15.05.2021**.

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.



https://lfuonline.uibk.ac.at/public/karriereportal.details?asg_id_in=11837